

# Stadt Burg - Beschlussvorlage

**öffentlich**

Fachbereich/Geschäftszeichen  <b>Fachbereich 3</b>		Beschluss-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) <b>054/2020</b>
--	--	---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltung
Bau- und Ordnungsausschuss	17.03.2020			

**Betreff:**

**Neugestaltung Außenanlagen der Grundschule Niegripp und Anbindung Wege Kita Deichblick**

**Beschlussvorschlag**

Der Bau- und Ordnungsausschuss beschließt die als Anlage beiliegende Entwurfsplanung mit Stand vom 05.03.2020 für die Neugestaltung der Außenanlagen Grundschule Niegripp und die Anbindung der vorhandenen Wege der Kita Deichblick.

**Problembeschreibung/Begründung**

Mit Beginn der Planungen für den Kitaneubau auf dem Gelände der Grundschule Niegripp wurde ersichtlich, dass der Schulhof an der vorhandenen Stelle nicht mehr verbleiben kann. Dort wurde der neue Kitaspielplatz für die Kindergarten/Krippenkinder und der Hortkinder geplant. Eine Doppelnutzung ist auf Grund der Altersunterschiede nicht möglich gewesen. Im Sommer 2017 wurde deshalb vor Beginn der Baumaßnahmen der Kita Niegripp Stark III EHLER beschlossen, den Schulhof auf das hintere damalige Schulgartengelände umzusetzen. Aus Kostengründen konnten hier nur die notwendigsten Arbeiten erfolgen. Die Notwendigkeit einer weiteren Überplanung des Geländes hat sich aus den dort vorgefundenen Bodenverhältnissen/baulichen Zuständen und den schulischen Anforderungen ergeben.

Es ist geplant, die vorhandene Wegestruktur mit einer wassergebundenen Bauweise auszubauen und über den gesamten Schulhof entsprechend des neuen Nutzungskonzeptes zu erweitern. Die Trockenlegung der Wege ist dringend erforderlich.

In diesem Zusammenhang muss die Entwässerung der Dachflächen mit den 3 Fallrohren auf der Ostseite des Schulgebäudes gesichert werden, damit das ablaufende Niederschlagswasser schadlos versickern kann. Dazu ist eine zentrale Rigole unterirdisch vorgesehen.

Die Planung sieht weiterhin zwei separate Pflanzflächen (Stirnseite Turnhalle, Stirnseite Sandspielfläche) mit der Verwendung von Gräsern vor. Die Neupflanzung von klein-kronigen Laubgehölzen (Kugel-Ahorn) wird punktuell vorgesehen, ebenso die Anlage einer Hecke (Hainbuchen) entlang der Nord- und Ostgrenze. Auch der geplante Weidentunnel (Dom) soll umgesetzt werden; dazu ist ein "Gerüst" vorzusehen, an dem sich die Stecklinge stabil entwickeln können. Im Bereich hinter der Pergola soll eine Strauchpflanzung mit jahreszeitlich unterschiedlichen Blüh-/Farbaspekten entstehen. Das "Steinbeet" soll als Kräuterspirale umgestaltet werden und den Schulgartenunterricht erweitern. Hier wurden bereits Hochbeete angelegt, die rege genutzt werden.

Die vorhandenen Rasenflächen sind gut entwickelt, neue Ansaaten sind auf ca. 800 qm Fläche erforderlich.

In dem in der Anlage beigefügten Entwurf der Neugestaltung der Außenanlagen sind die Spiel- und Bewegungsflächen dargestellt. Hier werden die Grundstrukturen der Umrandung der Fallschutzbereiche beibehalten.

Der Bau der Laufbahn (Weitsprunganlage) und des Kleinfeldes ist in Kunststoffbauweise vorgesehen und wird anhand der Gesamtkosten auf Realisierbarkeit überprüft. Für das Fußballfeld kommt wieder die wassergebundene Bauweise in Betracht, analog der Fußwege.

Die geplante Tischtennis-Platte wird ebenfalls in das Projekt eingebaut. Eine Erneuerung der Wackelbrücke bzw. ein Ersatz des Spielgerätes muss in den nächsten Haushalt eingeplant werden. Vorgesehen ist hier seitens der Schule eine Kletterpyramide/ein Kletterhaus, dieses hat einen höheren Spiel- und Trainingseffekt als z. B. eine reine Kletterwand.

Die Zaunanlagen Richtung Sportplatz sollen entsprechend der Lage des Minifußballfeldes höher angesetzt werden um hier Einsparungen für zusätzliche Ballfangzäune zu erreichen. Trotzdem verbleibt an den Stirnseiten des Spielfeldes noch der Bedarf an einer Ball-Rückhaltevorrichtung. Ein zusätzliches Tor im Zaun wird für sinnvoll erachtet, um vom Schulgelände direkt auf das Sportareal des Nachbargrundstücks zu gelangen.

Am Grundstückseingang ist die jetzige Wegesituation unzureichend bis unzufrieden. Die Wegestrukturen der Kita enden am Begrenzungszaun bzw. kurz dahinter. Eine Anbindung vom neuen Weg der Kita an die Grundschule ist bisher nicht erfolgt.

Hier ist die Gestaltung eines „Knotenpunktes“ als Verkehrsfläche zwischen Schule und Kita, anlehnend an einen Kreisverkehr, geplant. Dieser kann seitens der Grundschule oder Kita auch für die Verkehrserziehung genutzt werden. Die abgehenden Wege werden an die vorhandenen Wege angebunden bzw. es entsteht auch ein neuer Weg zum Schulhof an der Stirnseite des Gebäudes.

Die Kostenkalkulation beläuft sich im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von

136.200 €	für die Gestaltung Schulhof und Planung, Zaunersatz Nachbargrundstück
4.400 €	für die Anbindung Zaun/Toranlage Seite Sportplatz
4.800 €	für Spielgeräte

Die Kosten für die Anbindung mittels Knotenpunkt müssen im Haushalt 2021 nachgesteuert werden und sind in einem separaten Bauabschnitt geplant und 2021 umgesetzt.

Entwurfsverfasser: Wolter, Annett

Finanzielle Auswirkungen ?

<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- Herstellkosten)	2	davon Zuschüsse:	3	jährliche Folgekosten/-lasten
	145.400,00EUR		Land: EUR		EUR
			Sonstige: EUR		

Veranschlagung im Teilhaushalt Nr.	HH-Jahr: 2020EUR	Produktsachkonto
	Folgejahr: EUR	21110.2201.785100 und 21110.2201.785300

## Verfahrensweise gegenüber der Kommunalaufsicht

Genehmigung

Anzeige

nicht erforderlich

Burg, 06.03.2020

Rehbaum  
Bürgermeister

### Anlagen:

- Entwurfsplanung Stand 05.03.2020